

Sporthallenordnung

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für die Benutzung der Georgii-Sporthalle (Sonderhäuser Straße 20, 99974 Mühlhausen).

§ 2 Benutzungsrecht

(1) Dem Unstrut-Hainich-Kreis wird die Georgii-Sporthalle, zur Nutzung für den Schulsport von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 - 16.00 Uhr überlassen.

(2) Sportvereine sind nutzungsberechtigt, wenn sie einen Nutzungsvertrag für die Georgii-Sporthalle abgeschlossen haben. Die Sporthalle und Nebenräume dürfen nur innerhalb der vertraglich festgelegten Nutzungszeiten und für den genehmigten Nutzungszweck in Anspruch genommen werden.

§ 3 Verhalten

(1) Die Benutzer und Besucher haben alle Einrichtungen und das Inventar pfleglich zu behandeln. Nach Beendigung der Benutzung sind die Halle und Nebenräume in einem ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen. Die Kosten für die Sondereinigungen, die durch erhebliche Verschmutzungen erforderlich werden, sind vom Nutzer zu tragen.

(2) Die Halle und Nebenräume dürfen durch Kinder und Jugendliche nur in Anwesenheit der verantwortlichen Lehrkraft (Sportlehrer, Übungsleiter) oder des Veranstaltungsleiters betreten und genutzt werden. Die Verantwortlichen sind für die Einhaltung der Hallenordnung und für den Ablauf des Sportbetriebes verantwortlich. Sie sind verpflichtet, vor Beginn der Nutzung die Halle und die benötigten Geräte auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit zu kontrollieren. Die vor oder während der Nutzungszeit festgestellten oder aufgetretenen Schäden sind umgehend dem Hallenpersonal zu melden. Schadhafte Geräte und Anlagen dürfen nicht mehr benutzt werden.

(3) Die Dusch- und Umkleieräume der Sporthalle sind spätestens 20 Minuten nach dem festgelegten Trainingsschluss zu verlassen. Ausnahmen sind Veranstaltungen mit Wettkampfcharakter. Hierfür sind rechtzeitig individuelle Abstimmungen mit dem zuständigen Hallenwart zu treffen.

(4) Die Benutzer haben sich spätestens drei Tage vorher beim Hallenpersonal abzumelden, wenn eine Benutzung nicht erfolgen kann.

(5) Es ist insbesondere nicht gestattet:

- Bereiche zu betreten, die für Benutzer und Besucher nicht zugelassen sind, (insbesondere Chemieraum, Heizungsraum, Raum der Lüftungsanlage)
- auf den Zu- und Abgängen der Tribüne zu stehen oder zu sitzen,
- die zugelassene Höchstzuschauerzahl von 300 Personen auf der Tribüne zu überstreiten

- Waffen und alle Gegenstände, die als Hieb-, Stoß-, Wurf- oder Stichwaffen geeignet sind sowie Gassprühdosen oder Gefäße mit schädlichen Inhalt (ätzende, brennbare und färbende Substanzen) mit sich zu führen.
- Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln oder andere pyrotechnische Gegenstände mitzuführen, abzubrennen oder abzuschießen,
- Haustiere mitzuführen,
- alkoholische Getränke mitzuführen,
- Gegenstände oder Flüssigkeiten jeglicher Art auf die Spielfläche oder in die Zuschauerränge zu werfen,
- offenes Feuer anzulegen,
- bauliche Anlagen, Einrichtungen oder sonstige Flächen zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben,
- innerhalb der Sporthalle zurauchen,
- Haftmittel jeglicher Art (z.B. Baumharz, Wachse und Klebemittel) zu verwenden,
- den Sportbereich in Straßenschuhen oder mit Sportschuhen ohne abriebfeste Sohlen zu betreten,
- Fluchtwege und Notausgänge zu versperren.

§ 4 Einrichtungen und Geräte

(1) Geräte und alle Einrichtungen dürfen nur ihrer Bestimmung gemäß genutzt werden. Die Geräte sind nach Gebrauch an die bestimmten Plätze zurückzustellen. Verstellbare Turngeräte sind auf die niedrigste Höhe einzustellen, Barrenholme sind zu entspannen. Der Transport von Matten erfolgt nur mit dem dafür vorgesehenen Mattenwagen.

(2) Die leihweise Entnahme von Geräten bedarf der Zustimmung des Hallenpersonals.

§ 5 Werbung und Verkauf

(1) Werbemaßnahmen zu Veranstaltungen sind grundsätzlich mit dem Referat 2 – Kultur und Sport / Ehrenamt / Klimaschutz oder dem zuständigen Hallenwart im Vorfeld abzustimmen. Werbung im laufenden Schulbetrieb (Sportunterricht) ist nicht gestattet.

(2) Ausgaben und Verzehr von Speisen und Getränken darf nur in den dafür vorgesehenen Bereichen erfolgen. Sie dürfen auf keinen Fall im sportfunktionalen Bereich (z.B. Sportfläche, Umkleidebereich, Tribüne) verzehrt werden.

§ 6 Hausrecht

(1) Das Hausrecht wird vom Eigentümer ausgeübt. Er kann dieses auf Sicherheitsdienste übertragen.

(2) Bei Veranstaltungen obliegt die Aufsicht dem Veranstalter. Er kann sich dabei durch Sicherheitsdienste unterstützen lassen. Die Sicherheitskräfte müssen für jedermann ersichtlich sein.

(3) Der Eigentümer als Hausrechtsinhaber und das Aufsichtspersonal können bei unvorhergesehenen erheblichen Störungen oder Gefahren von sich aus die Nutzung der Halle einschränken oder ausschließen. Den diesbezüglichen Anordnungen ist Folge zu leisten.

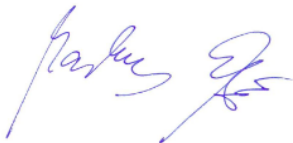
§ 7 Zuwiderhandlungen

(1) Personen, die Bestimmungen dieser Ordnung verstoßen, können durch die Hausrechtinhaber und Aufsichtsführenden von der Nutzung der Halle bzw. vom Besuch der Veranstaltung ausgeschlossen werden. In diesem Fall besteht kein Anspruch (z.B. Rückerstattung von Eintrittsgeldern) gegen die Stadt Mühlhausen oder den Veranstalter.

(2) Unberührt bleibt die Möglichkeit zur Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen nach anderen Rechtsvorschriften.

§ 8 Haftung

Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr. Die Stadtverwaltung Mühlhausen übernimmt keine Haftung für die Beschädigung und dem Verlust von Gegenständen, Kleidungsstücken, Geld oder Wertsachen. Die Stadtverwaltung haftet nur für Körper- und Sachschäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten ihrer Bediensteten verursacht werden.



Markus Edom
Referatsleiter
Kultur und Sport /
Ehrenamt / Klimaschutz

Mühlhausen, den 01.01.2021

Anlage zur Hallenordnung

1. Der Vorsitzende eines Vereins hat alle Übungsleiter zu benennen, die in der speziellen Sportart den Trainingsbetrieb in der Halle durchführen. Diese sind schriftlich zur ersten Trainingseinheit beim Hallenwart abzugeben. Die Übungsleiter sind durch den Vorsitzenden über die bestehende Hallenordnung (einschließlich Anlage) zu belehren.
2. Den Schüler / innen bzw. Sportler / innen wird nur in Gegenwart des verantwortlichen Lehrers (für den Schulbetrieb) oder Trainers (für den Vereinssport) der Zutritt in die Halle gestattet.
3. Das Betreten der Sporthalle sollte frühestens 15 Minuten vor Trainings- oder Schulsportbeginn erfolgen. Der laufende Trainingsbetrieb ist nicht zu stören.
4. Während des Trainingsbetriebes sollte der Nachfolgeverein seine Trainingseinheit immer pünktlich beginnen können. Der Vorgänger muss seine Trainingseinheit zirka 5 Minuten eher beenden (richtet sich nach Aufbau und Abbau der Sportgeräte).
5. Nach Beendigung des Trainings / Wettkampfes hat der verantwortliche Übungsleiter für die Nutzung im Hallennutzungsbuch zu unterschreiben. Gleichzeitig trägt er die Anzahl der Sportler ein.
6. Die Absprachen über Trainingszeiten, Wettkampftermine bzw. Änderungen haben mit dem Referat 2 – Kultur und Sport / Ehrenamt / Klimaschutz zu erfolgen.
7. In den Ferien (Winter-Oster- und Herbstferien) bleibt die Sporthalle für den Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb geöffnet. Die Sporthalle bleibt jeweils die ersten 14 Tage der Sommerferien und in den Weihnachtsferien geschlossen.
8. An den jährlich stillen Feiertagen (Karfreitag, Volkstrauertag, Totensonntag) bleibt die Halle laut Thüringer Feiertagsgesetz geschlossen.